

Roadster Roding in Genf bewundert

Der Rodinger Kleinserienhersteller präsentiert sich auf dem 84. Auto-Salon

Roding. Auf dem 84. Auto-Salon in Genf präsentiert der sportliche Kleinserienhersteller Roding Automobile erstmals den neuen „Roding Roadster R1“. Das neue Modell weist im Vergleich zum ursprünglichen Modell viele optische und technische Verbesserungen auf.

In enger Zusammenarbeit mit dem Schweizer Vertriebspartner Dähler ist zudem eine Fahrzeugedition entstanden, die Freunde von High-Tech Leichtbau-Sportwagen durch eine beeindruckende Konfiguration begeistert:

Das Konzept umfasst modifizierte Designelemente, größere Bereifung, ein optimiertes Fahrwerk, sowie verschiedene technische Optimierungen, die auch für das Basismodell des Roding Roadster übernommen wurden.

„Die Gedanken und Vorschläge aus dem Mund unseres Schweizer Partners Christoph Dähler, haben uns zu vielen neuen Ideen inspiriert und geholfen, noch besser auf die Wünsche unserer Kunden eingehen zu können“, resümiert Frank Berger, Vertriebsleiter bei Roding, die Kooperation.

Die Dähler Design & Technik GmbH in Belp bei Bern ist ab sofort Generalimporteur für Roding Automobile in der Schweiz und übernimmt ebenfalls den Service aller Schweizer Roding-Kunden. Roding



Die Geschäftsführung mit Stefan Kulzer und Georg Käsmeier ist vor Ort.

und Dähler planen, die erfolgreiche Kooperation fortzuführen und zukünftig insbesondere in puncto Technik und Sonderkonfigurationen eng zusammenzuarbeiten.

Die Premiere der neuen Edition ist neben dem neuen „Roding Roadster R1“ exklusiv vom 6. bis 16. März 2014 in Genf, Stand-Nr. 2143, zu sehen.

Die Roding Automobile GmbH ist ein im Jahr 2008 gegründetes Technologie-Unternehmen und Kleinserienhersteller des exklusiven Carbon Leichtbau Sportwagens Roding Roadster. Das Leichtbaukonzept des Roding Roadster mit einem

Fahrzeuggewicht von unter 950 Kilogramm in Verbindung mit der Motorisierung verschaffen dem Fahrzeug ein Leistungsgewichtsverhältnis von weniger als 3 kg/PS. Das ermöglicht nicht nur extreme Beschleunigungswerte, sondern auch hohe Kurvengeschwindigkeiten, was sich in einer erreichbaren Kurvenbeschleunigung von 1,4 g ausdrückt. Mit der Spezialisierung auf die Entwicklung und Fertigung von Leichtbaustrukturen aus Carbonfaser verstärktem Kunststoff CFK ist die Roding Automobile GmbH zudem Entwicklungspartner und Systemlieferant für die Industrie.



Das neue Modell des Roadster weist zahlreiche optische wie technische Verbesserungen auf.